

Zwei neue Technikgebäude zur Freude

Altmarkkreis Salzwedel | Landkreis Stendal | Zweckverband Breitband Altmark (ZBA), 09.09.2021:

Der Zweckverband Breitband Altmark informiert:

Das Glasfasernetz in unserer Altmark wächst stetig. Heute Vormittag waren die ZBA-Mitarbeiter und der ZBA-Verbandsgeschäftsführer Andreas Kluge bei der Aufstellung der Technikgebäude (sogenannter PoP – Point of Presence) im Beisein des Bauamtmitarbeiters Andy Rasch sowie des Ortsbürgermeisters Benjamin Preetz in Jeggau und anschließend im Beisein des Landrates des Altmarkkreises Salzwedel Michael Ziche und des Ortsbürgermeisters Peter Gebühr in Immekath im dritten Bauabschnitt im Projektgebiet 3 vor Ort.

„Auch mein Herz schlägt mit dem Herzstück für den Glasfaserausbau höher, wenn wir in unserer Heimat einen weiteren wichtigen Meilenstein in Richtung Zukunft geschafft haben. Der lange Weg bis hierhin hat sich gelohnt und wir blicken mit Zuversicht auf den weiteren Ausbau.“, so der Landrat.

Im Bereich Immekath können ca. 1.695 Haushalte und im Bereich Jeggau ca. 959 Haushalte Glasfaser-Lichtsignal erhalten, welches die Bürger mit mindestens 500 Mbit/s Highspeed Internet, Telefon und Fernsehen versorgt. Reserven für weitere Hausanschlüsse sind ebenfalls vorgesehen.

„Der Fortschritt des Projektes ist nun überall erkennbar. Mit den heutigen beiden Technologiestandorten in Jeggau und Immekath bringen wir den Altmarkkreis erneut dem Ziel einer zukunftsfesten digitalen Infrastruktur näher. Das freut mich persönlich besonders“, so Kluge.

Das Containergebäude hat ein Gewicht von ca. 33 Tonnen, sodass 2 Schwerlasttransporter und ein großer Kran notwendig waren, um zuerst in Immekath und anschließend in Jeggau die Container präzise auf die vorbereitete Baugrube zu hieven.

Die Tiefbauarbeiten der Trassen und Hausanschlüsse werden von der Firma Infratech Bau GmbH abgeschlossen. Nachfolgend zum Tiefbau werden die Lichtwellenleiter eingeblasen und montiert.



© Zweckverband Breitband Altmark

Bild von links nach rechts: Henning Kipp (techn. Projektgebietsleiter PG3 ZBA); Andreas Kluge (Verbandsgeschäftsführer ZBA); Andy Rasch (Bauamtsmitarbeiter der Einheitsgemeinde Hansestadt Gardelegen); Benjamin Preetz (Ortsbürgermeister Jeggau) bei der PoP-Aufstellung in Jeggau



© Zweckverband Breitband Altmark

Bild von links nach rechts: Andreas Kluge (Verbandsgeschäftsführer ZBA); Benjamin Preetz (Ortsbürgermeister Jeggau) und Bernd Pikkemaat (Bauleiter Infratech Bau GmbH) bei der Schlüsselübergabe in Jeggau



© Zweckverband Breitband Altmark

Bild von links nach rechts: Peter Gebühr (Ortsbürgermeister Immekath); Andreas Kluge (Verbandsgeschäftsführer ZBA); Michael Ziche (Landrat des Altmarkkreises Salzwedel); Henning Kipp (techn. Projektgebietsleiter PG3 ZBA) bei der PoP-Aufstellung in Immekath



© Zweckverband Breitband Altmark

Bild von links nach rechts: Peter Gebühr (Ortsbürgermeister Immekath); Andreas Kluge (Verbandsgeschäftsführer ZBA); Michael Ziche (Landrat des Altmarkkreises Salzwedel) bei der Schlüsselübergabe in Immekath

Folgende Orte gehören zum Bereich PG III – PoP-Bereich Immekath des Bauabschnittes 3:

Ahlum, Bandau, Beetendorf, Böckwitz, Darnebeck, Dönitz, Germenau, Höfe, Immekath, Jahrstedt, Jeeben, Kolonie, Kunrau, Kusey, Mellin, Nesenitz, Nettgau, Neuferchau, Neulingsmühle, Neu-Ristedt, Peertz, Rappin, Ristedt, Rohrberg, Schwarzendamm, Steimke, Tangeln, Vordorf, Wendischbrome, Wohlgemuth



Folgende Orte gehören zum Bereich PG III – PoP-Bereich Jeggau des Bauabschnittes 3:

Breitenfeld, Dannefeld, Eigenthum, Jeggau, Kahnstieg, Kusey, Mieste, Miesterhorst, Peckfitz, Quarnebeck, Röwitz, Schwiesau, Sichau, Siems, Solpke, Tarnefitz, Trippigleben, WENZE, Wernitz

Insgesamt ist das Zweckverbandgebiet in drei Projektgebiete unterteilt:

- **Projektgebiet I** (Landkreis Stendal):
Orte in und aus den Gemeinden Eichstedt, Goldbeck, Hassel, Havelberg (ohne Stadt), Hohenberg-Krusemark, Kamern, Kliez, Osterburg(Ohne Stadt), Rochau, Schollene, Schönhausen (ohne Stadt), Tangerhütte (ohne Stadt), Tangermünde (ohne Stadt), Wust-Fischbeck.
- **Projektgebiet II** (Altmarkkreis Salzwedel und Landkreis Stendal):
Orte in und aus den Gemeinden Arendsee (ohne Stadt), Kalbe, Aland, Altmärkische Höhe, Altmärkische Wische, Bismark, Iden, Seehausen, Werben, Zehrental.
- **Projektgebiet III** (Altmarkkreis Salzwedel):
Orte in und aus den Gemeinden Apenburg-Winterfeld, Beetendorf, Dähre, Diesdorf, Gardelegen, Jübar, Klötze (ohne Stadt), Kuhfelde, Rohrberg, Wallstawe.

Über den ZBA

Der Zweckverband Breitband Altmark (ZBA) verfolgt die Strategie, die insbesondere dezentral gelegenen und unterversorgten Orte der 4.700 Quadratkilometer großen Altmark mit einem zukunftsfähigen und flächendeckenden Glasfasernetz zu erschließen. Jeder kann sich gern an den ZBA wenden oder den Verfügbarkeitscheck auf der Internetseite und der ZBA-App nutzen, um seine eigene Adresse zu prüfen oder den aktuellen Stand der Tiefbauarbeiten einzusehen.

Infos: www.breitband-altmark.de

UnsereRegion. UnserNetz. Ihr Anschluss mit Zukunft.

Das Presseteam des Zweckverbandes Breitband Altmark



UnserNetz.

Zweckverband Breitband Altmark
Bahnhofstraße 6
29410 Hansestadt Salzwedel

Telefon: 03901 – 85 62 890
Fax: 03901 – 85 62 899
presse@breitband-altmark.de



www.breitband-altmark.de



EUROPÄISCHE UNION
ELER
Europäischer Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des ländlichen Raums

Gefördert durch:

Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

